

**Jonas Pohlmann**

**Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags**

**Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus**



Die September-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- CDU auf Sommertour bei Feldhaus
- Bad Iburg, Hagen a.T.W. und Hasbergen erhalten Landesmittel
- Förderdickicht in Niedersachsen
- Zahnärztliche Vorsorge in Kitas
- Kinderschutz neu denken
- Förderrichtlinien für Kitas
- Unsere Landwirte brauchen endlich Entlastung statt immer neuer Prüfungsaufträge
- Agri-Photovoltaik als Schlüssel
- Biogas unverzichtbar für Klimaschutz und Landwirtschaft
- Videoüberwachungen an Bahnhöfen
- Landesbüro Naturschutz
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht  
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

## Innovative Wege bei Feldhaus unterstützen CDU auf Sommertour zum Thema Energie in Bad Laer

Familiär, innovativ, nachhaltig – so kennt die Region Feldhaus Klinker. Als energieintensiver Hersteller von Klinkerriemchen, Verblend- und Pflasterklinkern schultert das Unternehmen besondere Herausforderungen bei der Energieversorgung. Auf Einladung von Jonas Pohlmann MdL waren die CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim jetzt zu Gast in Bad Laer, um Initiativen für die Landespolitik aufzugreifen.



Die Geschäftsführung stellte den Abgeordneten ihre Pläne auf dem Weg zur regenerativen Energienutzung vor. Seit Jahren setzt das Familienunternehmen konkrete Maßnahmen für einen nachhaltigen Herstellungs- und Brennprozess um, unter anderem mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage auf den Werkdächern. Der Bau eines eigenen Windrads wäre ein weiterer Schritt, um die Produktion nachhaltig aufzustellen.



Pohlmann betont: „Die Firma Feldhaus prägt unsere Region. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass sie Zugang zu verlässlicher und bezahlbarer Energie hat.“ Hierzu gehörten auch verbesserte Möglichkeiten, grünem Strom selbst zu erzeugen und zu verwerten, um die Produktion auf Erdgasbasis zu ergänzen. Bund, Land und Kommune müssten hier Hand in Hand arbeiten und die innovativen Ansätze aus dem lokalen Mittelstand unterstützen.



Die Abgeordneten danken der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden herzlich für die Einblicke und Botschaften für die energiepolitische Arbeit im Niedersächsischen Landtag.

## Bad Iburg, Hagen a.T.W. und Hasbergen erhalten Landesmittel

„Lebendige Zentren und wirtschaftliche Impulse machen unsere Kommunen attraktiv. Deshalb freue ich mich sehr, dass Hasbergen, Hagen a.T.W. und Bad Iburg Mittel des Landes Niedersachsen bekommen, um konkrete Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung umzusetzen“, freut sich Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann (CDU).

**Aus dem Städtebauförderungsprogramm 2025, das je zur Hälfte von Land und Bund getragen wird, fließen**

- 390.000 Euro nach Bad Iburg für die Gewerbeflächen am Bahnhof
- 100.000 Euro nach Hagen a.T.W. für die Entwicklung des Ortskerns
- 548.000 Euro nach Hasbergen für die Ortskernentwicklung

„Die Menschen in unseren Städten und Gemeinden entwickeln immer wieder Ideen, um ihren Ort noch lebenswerter, wirtschaftlich stärker, nachhaltiger zu machen“, betont Pohlmann. „Deshalb ist es richtig, dass das Land Niedersachsen sie unterstützt – wie in diesem Jahr bei konkreten Projekten zur Zentrums- und Gewerbeentwicklung.“ Das schaffe Anziehungskraft und Attraktivität sowohl für junge Familien als auch ältere Bürgerinnen und Bürger.

„Mit den bewilligten Mitteln wertschätzen Land und Bund, dass unsere Kommunen Wertschöpfung, Lebensqualität und Klimaschutz zusammendenken. Die städtebauliche Förderung kann darüber hinaus Aufträge im Handwerk und Arbeitsplätze sichern und die Grundlage für Folgeinvestitionen unserer Unternehmen vor Ort schaffen“, so Pohlmann abschließend. Wichtig bleibe, das Geld unbürokratisch zur Verfügung zu stellen und den Kommunen dauerhaft möglichst viel Gestaltungsspielraum zu lassen.



## „Niedersachsen darf im Förderdickicht nicht stecken bleiben“



**„Wir werden uns nicht damit abfinden, dass Niedersachsen im Förderdickicht stecken bleibt, während andere Länder längst den Weg zu Transparenz, Digitalisierung und Wirksamkeit eingeschlagen haben“**, erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Melanie Reinecke nach der Ablehnung des CDU-Antrags zur Reform der Landeszuwendungen.

Die Christdemokratin kritisiert, dass die bestehenden Probleme damit ungeklärt bleiben: unübersichtliche Förderprogramme, aufwändige Verfahren und fehlende Wirkungskontrolle.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/c1rtr>  
Antrag: <https://t1p.de/708td>  
Link zur Rede (11.09., TOP 15): <https://t1p.de/mmkiz>



## Gesunde Zähne von Anfang an: Zahnärztliche Vorsorge in Kitas verpflichtend machen



**Gesunde Zähne sind keine Nebensache – sie sind Voraussetzung für Entwicklung, Sprache, Ernährung und Selbstbewusstsein unserer Kinder**“, erklärt Anna Bauseneick, Mitglied im Kultusausschuss. „Darum setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder in Niedersachsen in der Kita von zahnärztlicher Vorsorge profitieren.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/xi36b>  
Antrag: <https://t1p.de/zanf7>  
Link zur Rede (12.09., TOP 44): <https://t1p.de/mmkiz>

## Kinderschutz neu denken – Sicherheit der Kleinsten an erste Stelle setzen

**„Kinderschutz ist keine Option, sondern eine Pflicht. Wir müssen alles daransetzen, dass Kinder in Niedersachsen sicher aufwachsen können – zu Hause, in Schulen, in Vereinen und im Netz“**, erklärt der sozialpolitische Sprecher Eike Holsten. „Darum fordern wir klare Standards, mehr Ressourcen und ein enges Miteinander aller beteiligten Stellen.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/8ia1y>  
Antrag: <https://t1p.de/hetar>  
Link zur Rede (11.09., TOP 32): <https://t1p.de/mmkiz>



## Kommunen brauchen endlich mehr Freiheit und Klarheit in den Kitas



**„Es darf nicht an starren Förderrichtlinien scheitern, wenn vor Ort dringend Kindergartenplätze gebraucht werden“**, erklärt Anna Bauseneick, Mitglied im Kultusausschuss des Niedersächsischen Landtages.

Die Abgeordnete fordert, die Zweckbindung bei der Förderung von Krippenplätzen abzuschaffen und den Kommunen deutlich mehr Flexibilität zu geben. „Unsere Städte und Gemeinden müssen handlungsfähig bleiben, wenn sich die Betreuungsbedarfe kurzfristig ändern.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/cvy4p>  
Antrag: <https://t1p.de/va7yg>  
Link zur Rede (10.09., TOP 11): <https://t1p.de/mmkiz>



## „Unsere Landwirte brauchen endlich Entlastung statt immer neuer Prüfaufträge“



**„Die Landwirtschaft in Niedersachsen ist ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft – doch die bürokratischen Belastungen sind mittlerweile so massiv, dass sie den Alltag auf den Höfen lähmen“**, erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Katharina Jensen. „Immer mehr Vorschriften, enge Fristen und überflüssige Meldepflichten nehmen den Betrieben Zeit und Kraft.

**Viele Absurditäten lassen sich längst niemandem mehr erklären.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/w17rp>

Antrag: <https://t1p.de/3alfb>

Link zur Rede (11.09., TOP 31): <https://t1p.de/mmkiz>

## Agri-Photovoltaik als Schlüssel – Energiewende und Landwirtschaft gemeinsam denken

**„Wir dürfen die Energiewende nicht gegen die Landwirtschaft ausspielen. Mit Agri-Photovoltaik können wir beides zusammenbringen – sichere Lebensmittelproduktion und klimafreundlichen Strom“**, erklärt Uwe Dorendorf, Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

**„Darum setzen wir uns für eine gezielte Förderung dieser innovativen Technologie in Niedersachsen ein.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/07f38>

Antrag: <https://t1p.de/qmiyd>

Link zur Rede (11.09., TOP 30): <https://t1p.de/mmkiz>



## Biogas ist unverzichtbar für Klimaschutz und Landwirtschaft – Bürokratie darf den Einsatz von Wirtschaftsdüngern nicht ausbremsen



**„Biogasanlagen sind ein unverzichtbarer Baustein für Klimaschutz, Energiewende und die Wertschöpfung im ländlichen Raum. Doch gerade der Einsatz von Wirtschaftsdüngern und landwirtschaftlichen Reststoffen wird durch unnötige Bürokratie ausgebremst“**, erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marco Mohrmann.

Wirtschaftsdünger reduzieren Treibhausgasemissionen, senken die Abhängigkeit von mineralischen Düngern und mindern den Flächendruck – eine klare Win-win-Situation.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/q6pfs>

Antrag: <https://t1p.de/rbskw>

Link zur Rede (11.09., TOP 29): <https://t1p.de/mmkiz>

## SPD zündet Nebelkerzen, statt echte Sicherheit zu ermöglichen



Zur Berichtserstattung zu Videoüberwachungen an Bahnhöfen und den Forderungen der SPD erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Lechner wie folgt:

**„Die SPD zündet Nebelkerzen, wenn sie mit dem Finger auf die Bahn zeigt. Denn die Bahn rüstet ihre Bahnhöfe ohnehin Schritt für Schritt mit Kameras aus – auch in kleineren Städten. Entscheidend ist aber etwas anderes: Wir wollen Videoüberwachung nicht nur an einigen neuralgischen Punkten, sondern generell viel einfacher möglich machen. Und wir wollen, dass dabei auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Auswertung erlaubt wird.**

Doch genau hier setzt die Landesregierung falsche Prioritäten. Im neuen Entwurf für das Polizeigesetz sind die Hürden so hoch, dass sich in Niedersachsen praktisch nichts ändern wird. Wer also selbst die Möglichkeit hat, Videoüberwachung sinnvoll auszuweiten, es aber nicht tut, wird seiner eigenen Verantwortung nicht gerecht.



## Lückenlose Aufklärung beim Landesbüro Naturschutz nötig – Ministerium muss Verstöße unverzüglich offenlegen

**„Nach wie vor bestehen zahlreiche offene Fragen zur Förderung des Landesbüros für Naturschutz Niedersachsen durch das Umweltministerium. Die CDU-Fraktion verlangt daher eine erneute detaillierte Unterrichtung im Umweltausschuss. Vorrangig soll hinsichtlich Rückforderungsansprüchen sowie etwaigen Verstößen gegen das Besserstellungsverbot Klarheit geschaffen werden“,** erklärt die umweltpolitische Sprecherin Verena Kämmerling.

Nach Auffassung der CDU handele es sich um jahrelange Schlamperei im Umweltministerium auf Kosten der Steuerzahler – unter gleich drei Umweltministern, von denen einer heute Ministerpräsident sei.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/7qjam>



# Schützenfest-Saison



# Themen und Termine



Freisprechungsfeier der Gärtnerinnen und Gärtner



Austausch bei der Agentur für Arbeit in Osnabrück



HÜTTE ROCKT



Einweihung Sportplatz Mühlenstraße des SV Bad Laer



Energiepolitischer Austausch beim Sommerempfang der CDU Neuenkirchen-Vörden

# Themen und Termine



Fahrt der CDU Georgsmarienhütte ins Emsland



Eröffnung Skulpturenpark auf der Tegelwiese in Bad Iburg



Betriebsrat der Georgsmarienhütte GmbH zu Besuch im Landtag



GMHütter Jugendparlament zu Besuch im Landtag



Harry Krogull, Präsident des Landeschwimmverbands zu Besuch im Landtag



Dorfgemeinschaftsfest Holsten-Mündrup

# Themen und Termine



150 Jahre Stavermann



ver.di-Landesbezirks Niedersachsen-Bremen in Hannover



Sommerfest DLRG Hasbergen



Besuch bei den Stadtwerken Lengerich mit Christine Möller und Adrian Schäfer



Scheckübergabe der Lauter Stiftung an die Jugendfeuerwehr Niedermark

# Themen und Termine



Bad Rothenfeldes Heimatfest



Landesparteitag in Osnabrück



Halbjahresklausurtagung der Landtagsfraktion



**Kontakt:** Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

**Bürgerbüro:** Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 0151 / 11 22 98 48  
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

**Bürozeiten:** Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr  
**Mitarbeiter:** Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

**Quelle:** [www.cdu-fraktion-niedersachsen.de](http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de)  
**Symbolfotos:** Pixabay

**Social-Media**

 PohlmannJonas  pohlmannsjonas

**Newsletter abonnieren oder abbestellen**  
auf [www.jonas-pohlmann.de](http://www.jonas-pohlmann.de)